Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Oelde

Ostern bis August 2024

Das neue Presbyterium stellt sich vor

Alle Gottesdienste • Himmelfahrt im Grünen

Denn du bist mein Fels
und meine Burg,
und um deines Namens wil-
len wolltest du mich leiten
und führen.

Psalm 31,3

Denk daran du bist nicht allein

„Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht!“
So geht der Refrain eines der wohl bekanntesten Schlager der deutschen Liedkultur los.
Einfache Naturgesetze: Marmor, Stein und Eisen sind zwar wahnsinnig hart, können aber brechen. Wir kennen noch mehr solcher einfachen Naturgesetze: Der Tod gehört zum Leben. Tot ist tot. Da kommt nix mehr.

Und Ostern? Ostern zeigt: Gott hebelt alle Naturgesetze aus. Leider wissen das die Personen nicht, die Jesus damals nachfolgten. Sie stehen völlig überwältigt unter dem Kreuz.
„Weine nicht, wenn der Regen fällt
Dam-dam, dam-dam
Es gibt einen, der zu dir hält.“
„Weine nicht“ ist da wohl schlechter Rat – oder? Jesus hat oft gesagt, dass es so kommen wird. Und dass er wiederkommt. Und trotzdem sind alle aus der Bahn geworfen.

Und als die Frauen zum Grab kommen, wissen sie nicht, was sie erwartet. Ein Wunder. Gott hat die Naturgesetze ausgehebelt: Jesus lebt.
Der Tod gehört zum ewigen Leben. Tot ist nicht mehr tot. Da kommt noch mehr. Warum? Weil Gottes Liebe alles überwindet.
„Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht!“

Drafi Deutscher singt über menschliche Liebe. Gegenseitig. Das Gute an Gott ist: Wenn wir Gott vergessen, bleibt Gott da. Das ist die Gnade, die wir feiern. Gott hat die Naturgesetze ausgehebelt: Jesus lebt. Der Tod gehört zum ewigen Leben. Tot ist nicht mehr tot. Da kommt noch mehr. Warum? Aus Liebe.
„Kann ich einmal nicht bei dir sein
Dam-dam, dam-dam.
Denk daran, du bist nicht allein.“

Oder wie im Markusevangelium: „Ihr braucht nicht zu erschrecken! Ihr sucht Jesus aus Nazaret, der gekreuzigt wurde. Gott hat ihn von den Toten auferweckt, er ist nicht hier.“ (Mk 16,6)

Die Andacht kommt Ihnen etwas komisch vor? Das ist Absicht! Eines der Highlights bis zu den Sommerferien wird ein Schlagergottesdienst sein. Ich wünsche Ihnen gesegnete Ostern und dass Sie Gott bei sich spüren. Mit allem, was er uns versprochen hat.

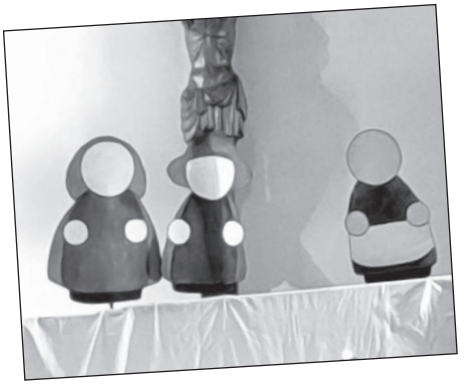
Mandy Liebetrau

Die Weihnachtsgeschichte gespielt

14:30 Uhr - Familiengottesdienst mit selbst geschriebenem Krippenspiel von und mit Jugendlichen, Konfis und Konfi-Kids

Mit viel Freude haben auch in diesem Jahr wieder Kinder und Jugendliche das Krippenspiel aufgeführt. Bereits die Proben waren vom Spaß geprägt, die kleinen humorvollen Einlagen wiederzugeben. Mit viel Begeisterung und Einsatz haben Rebekka Behrendt, Tom und Rike Frie im Vorfeld das Stück geschrieben. Auch für das nächste Krippenspiel gibt es bereits Ideen unter den Kindern und Jugendlichen.
„Wir spielen gerne mit. Aber die Zeit zum Proben ist knapp. Ganz viel auswendig lernen ist auch so eine Sache. Wenn es trotzdem geht, …“ Es ging trotzdem und am Ende fand sich eine Gruppe Erwachsener, die mit viel Freude die Weihnachtsgeschichte im zweiten Familiengottesdienst an Heilig Abend in der Friedenskirche lebendig werden ließ. In der Christuskirche gab es eine Premiere. Die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium wurde mit Stabpuppen gespielt. Die musikalische Gestaltung haben das Blasorchester Stromberg und Jonathan

Rochol an der Orgel übernommen. Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten, auch an Britta Stimpel, sie hat die Figuren gemalt, an Anna, Laura und Nomie, sie haben die Stabpuppen lebendig werden lassen und an Marianne Gröger und Gaby Höckelmann für die wunderschön geschmückte Kirche mit dem gespendeten Weihnachtsbaum.



Krippenspiele haben eine ganz lange Tradition. Heiligabend 1223 las Franz von Assisi statt in einer Kirche in einem Wald in der Nähe von Rom eine Weihnachtsmesse. Ein echter Ochse und ein echter Esel waren dabei, auch eine Krippe mit Heu, um die Geburt Christi eindrucksvoller nachempfinden zu können. Krippe und Krippenspiel haben irgendwie eine gemeinsame Geschichte. Ganz viele

16:00 Uhr - Familiengottesdienst mit Krippenspiel mit erwachsenen Spielern

Hirten- und Krippenspiele sind im 16. und 17. Jahrhundert im Zuge der kirchlichen Reformbewegungen entstanden und Dank des Buchdrucks wurden sie stark verbreitet. Es gab immer schon evangelische und katholische Bearbeitungen der alten Geschichte. Und immer dabei waren Maria und Josef, die Hirten, Wirte und Engel und das Kind im Stall. Auch in unserer Gemeinde gehören die Krippenspiele in ganz unterschiedlichen Formen am 24. Dezember in den Gottesdiensten am Nachmittag alle Jahre wieder ganz einfach dazu, wie „O du fröhliche“.

Es war durchgehend geöffnet im Advent

Kirche kommt in die Stadt und Kirche macht Café. Zum dritten Mal in 2023. Das Eiscafé macht Winterpause und das Café oe öffnet im Advent die Türen. Es waren nur drei Wochen, genau, denn genauso plötzlich wie der Advent jedes Jahr kommt, genauso plötzlich war der wieder vorbei. Denn der vierte Advent und Heiligabend haben sich einen Sonntag geteilt. Kurz, aber engagiert und erfolgreich, denn obwohl es nun wirklich kein Adventswetter war, waren so gut wie immer Gäste im Café. Insgesamt knapp über 1600 in den drei Wochen vom 1. bis zum 22. Dezember 2023. An den Markttagen war schon morgens Hochbetrieb angesagt. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Mit gut 30 ehrenamtlich Mitarbeitenden konnte die Öffnungszeit von 10 bis 18 Uhr durchgehend von Montag bis Sonntag möglich sein. Café oe war wieder im wahrsten Sinne ein Begegnungszentrum. Menschen haben sich verabredet und sie hatten sich immer etwas zu erzählen. Auch die Mitarbeitenden entdeckten manche Gemeinsamkeiten von damals, wer oder welche Geschwister und Nachbarn mit wem in der Schule waren. Es gab viel zu erzählen und das ist gut so. Eine Aufgabe von Kirche in der Zukunft wird es sein, Begegnungsräume zu schaffen, denn die werden gebraucht. Sollte es einen Überschuss geben, wird dieser für den nächsten Ökumenischen Stadtkirchentag verwendet. Der Termin dafür steht fest: Sonntag nach Pfingsten, 15. Juni 2025.

Hans-Jürgen Netz

Adventsbasar im Wichernkindergarten

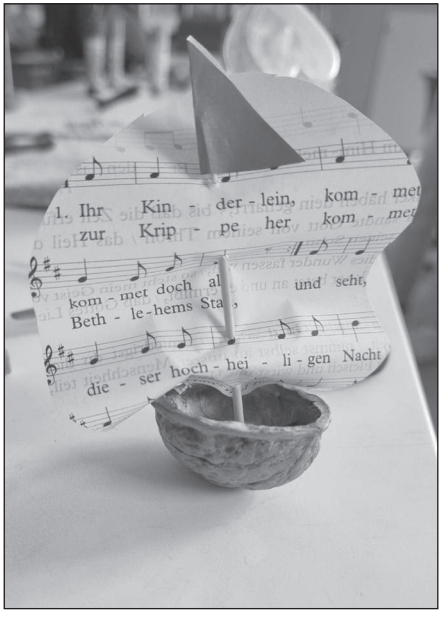
Einen rundum gelungenen Adventsbasar haben die Mitglieder des Fördervereins am 24.11.2023 organisiert. Gemeinsam mit dem Elternbeirat und dem Team des Kindergartens wurde ein gemütlicher Nachmittag von vielen großen und kleinen Besuchern wahrgenommen. Neben vielen selbst hergestellten Kerzen, Armbändern, Gläsern, Eingekochtem, Likören oder Dekorationen konnten die Besucher sich am großzügigen Kuchenbuffet verwöhnen lassen. Die Kinder wurden derweil von ihren Erzieherinnen geschminkt oder durften viele Instrumente in der Turnhalle ausprobieren, so dass keine Langeweile aufkam. Auch eine Leseecke mit dem Kamishibai wurde eingerichtet, so dass auch die Ruhephasen nicht zu kurz kamen. Danke für viele fleißige Hände und für einen stimmungsvollen Nachmittag!

Elke Brinkmann

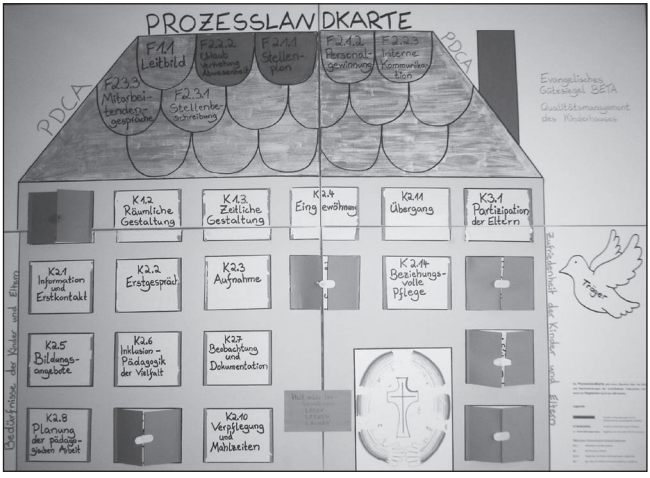
„Auf großer Fahrt“, hieß es beim KinderBibelTag

Mit Noah, seiner Familie und vielen Tieren ging es auf große Fahrt. Sie fanden Schutz in einem großen Schiff und erfuhren Gottes Treue. An die Treue Gottes erinnert uns auch heute noch der Regenbogen.
45 Kinder hatten begeistert das Abenteuer der großen Fahrt miterlebt. Sie sangen Lieder und lauschten aufmerksam der Geschichte von Noah und der Arche, die mit Instrumenten untermalt wurde. In kleinen Gruppen und in unterschiedlichen Stationen bauten die Kinder unter anderem selbst eine Arche nach und hatten je ein Pärchen unterschiedlicher Tiere hinein wandern lassen. Tiermasken und kleine Schiffe wurden gebastelt, regenbogenfarbene Windlichter gestaltet und die KinderBibelTag-Tasche bemalt. Als gemeinschaftliche Aktion der Kinder entstand ein großer Regenbogen mit deren Handabdrücken. Dieser Regenbogen erstrahlte beim Familiengottesdienst am darauffolgenden Sonntag, nachdem die Besucher die klangreiche Geschichte von Noah und seiner Familie hörten. Im Anschluss wurde ein Regenbogen mit Segenswünschen weitergereicht.
Danke an das Team und die Konfirmanden, die den KinderBibelTag unterstützten, nur mit ihnen ist so ein Tag möglich.
Das gesamte Team freut sich schon auf den nächsten KinderBibelTag am 04. Mai 2024.

Adoline Lüppen



Qualitätsmanagement (QM) im Kinderhaus



Im Jahr 2018 wurden wir von der Ev. Kirchengemeinde Oelde als Träger unserer Tageseinrichtung für die Zertifizierung nach dem Gütesiegel BETA angemeldet.
Seitdem befinden sich das gesamte Team und der Träger in der Erarbeitung eines eigenen Qualitätshandbuches. In diesem Handbuch werden die Kernprozesse der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Eltern sowie die Führungsprozesse von Leitung und Träger verschriftlicht.
„Gestartet sind wir damals mit der Erstellung einer Prozesslandkarte, die das gesamte QM visuell darstellt und zur Ansicht für alle im Eingangsbereich hängt“, berichten Frau Westerwalbesloh und Frau Pakosch als QM-Beauftragte des Kinderhauses. „Wir sind für die QM-Arbeit der Einrichtung verantwortlich, koordinieren die QM-Prozesse und nehmen das ganze Team mit auf den Weg.“
Eine gemeinsame Haltung von Team, Leitung und Träger ist unser Fundament. Wir ziehen an einem Strang und leisten hierbei eine sehr gute Teamarbeit.
Natürlich legen wir großen Wert auf die qualitative Weiterentwicklung unserer Kindertageseinrichtung und reflektieren daher stets unsere pädagogische Arbeit. Im QM beschreiben wir den Ist-Zustand und achten darauf, dass alle Prozesse immer wieder aktualisiert werden. Wir sind im regelmäßigen Austausch und setzten uns gemeinsame Ziele. Im Mittelpunkt stehen immer unsere Kinder mit ihren Bedürfnissen, Wünschen, Ideen und Sorgen.
Das für Juni 2024 geplante Audit soll für uns keine Prüfung sein. Es geht nicht darum, Fehler zu finden, sondern um die Nachvollziehbarkeit, Wertschätzung und Anerkennung unserer täglichen Arbeit.
Wir freuen uns auf die Verleihung des Evangelischen Gütesiegels BETA.

Viola Pakosch und
Tanja Westerwalbesloh

Das neue Presbyterium

Am 18. Februar wurden in den Kirchengemeinden unserer Landeskirche die Presbyterien gewählt. Dort wo gewählt wurde. Denn in den Gemeinden, wo es nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten als Plätze gab, wurde nicht gewählt. Auch in der Kirchengemeinde Oelde war das der Fall. Auf dem einheitlichen Wahlvorschlag standen 11 Kandidatinnen und Kandidaten für 12 Plätze. Die beiden Pfarrerinnen kommen qua Amt noch dazu. Da nach der Abkündigung des einheitlichen Wahlverschlages am 7. Januar 2024 keine Beschwerde gegen Kandidatinnen oder Kandidaten eingelegt wurde, gilt das neue Presbyterium seit dem 21. Januar als gewählt.
Auch wenn keine Wahl stattgefunden hat, sind wir sehr dankbar, dass sich wieder elf Frauen und Männer gefunden haben, die bereit sind, viel Zeit zu investieren, Verantwortung zu übernehmen. Sie werden mit uns zusammen die Gemeinde in den kommenden vier Jahren leiten. Die feierliche Einführung der Presbyterinnen und Presbyter, die wir nachfolgend vorstellen, findet im Gottesdienst am 17. März um 11 Uhr in der Stadtkirche statt. Dann werden auch die ausscheidenden Presbyterinnen und Presbyter Ingetraut Kaminiarek, Thekla Reimann, Andreas Reitz und Norbert Schröder verabschiedet. Ihnen danken wir an dieser Stelle nur in Kürze, aber wirklich von ganzem Herzen, für alles, was sie in den letzten Jahren, zum Teil Jahrzehnten, für diese und in dieser Gemeinde getan haben. Der ausführliche Dank wird seinen Ort und seinen Platz dann bei der Verabschiedung haben.

Pfarrerin Melanie Erben und Pfarrerin Mandy Liebetrau

Oliver Biermann
36 Jahre, Wirtschaftsingenieur
An der Arbeit im Presbyterium ist mir besonders wichtig, aktiv Angebote und Freizeiten für Kinder und Jugendliche mitzugestalten, mit der Zeit zu gehen, und auch technische Möglichkeiten auszuprobieren und zu nutzen, die das Gemeindeleben bereichern, sowie Zugang und Teilhabe erleichtern können.

Marianne Gröger
73 Jahre, Schneiderin
An der Arbeit im Presbyterium ist mir besonders wichtig, Verantwortung zu übernehmen und Impulse für die Zukunft zu setzen. Besonders am Herzen liegt mir die Frauenarbeit und die Ökumene.

Anita Hartmann
66 Jahre, Reiseverkehrskauffrau, jetzt Rentnerin
An der Arbeit im Presbyterium ist mir besonders wichtig, an zukunftsweisenden Entscheidungen für die Gemeinde mitwirken zu können.
Ich möchte mich für ein aktives Gemeindeleben einsetzen, weil die Möglichkeiten des Austauschens und der Begegnung in meinen Augen wichtig sind.

Alida Hollein
46 Jahre, Krankenschwester, Qualitäts- und Risikomanagerin
An der Arbeit im Presbyterium ist mir besonders wichtig, das Gemeindeleben aktiv zu gestalten und den Menschen einen guten Ort der Begegnung zu schaffen.

Eric Krüger
37 Jahre, Lehrer an der Gesamtschule
An der Arbeit im Presbyterium ist mir besonders wichtig, an Entscheidungen mitwirken zu können, die unsere Gemeinde insbesondere in den Bereichen Jugendarbeit, sowie Taizéfahrten, Taizégottesdiensten und Ähnlichem betreffen.

Sabine Lange
59 Jahre, Bankkauffrau
An der Arbeit im Presbyterium ist mir besonders wichtig mich mit meiner Arbeitskraft dort einzubringen, wo sie nötig ist.
Ich hoffe dort mit meinem Einsatz etwas bewegen zu können.

Andreas Mika
57 Jahre, Facility Coordinator
An der Arbeit im Presbyterium ist mir besonders wichtig, den eingeschlagenen ökumenischen Weg weiter auszubauen und die kirchlichen Räume mit neuen Angeboten und Menschen zu füllen.

Hans-Jürgen Netz
69 Jahre, Sozialpädagoge und Textdichter
An der Arbeit im Presbyterium ist mir besonders wichtig, dass wir Kirchen für die Menschen Begegnungsräume schaffen, wir nicht aufhören von dem zu erzählen, was wir glauben, auf wen wir vertrauen und was uns begeistert, und dass wir immer und immer wieder mit den Menschen unsere Sehnsucht und unsere (Friedens)träume teilen.

Susanne Noll
60 Jahre , Hauswirtschaftsmeisterin
An der Arbeit des Presbyteriums ist mir besonders wichtig: Neben dem Bekannten auch Neues zu probieren. Auch liegt mir die ökumenische Wohngemeinschaft am Herzen.

Manfred Pohlkamp
65 Jahre, Radio- und Fernsehtechnikermeister im Ruhestand
An der Arbeit im Presbyterium ist mir besonders wichtig, dass sich durch eine lebendige Kirchengemeinde die Botschaft unseres Herrn Jesus Christus unter den Menschen verbreitet. Die Kirche soll ins Zentrum der Menschen in unserer Stadt rücken. Ich möchte durch die Mitarbeit in den Leitungsgremien unserer Gemeinde und des Kirchenkreises an der Weiterentwicklung der Evangelischen Kirche mitwirken.

Die Einführung des neuen Presbyteriums und die Verabschiedung der ausscheidenden Presbyterinnen und Presbyter findet im Gotesdienst am 17. März um 11 Uhr in der Stadtkirche statt.
Anschließend gibt es einen Empfang im Dietrich Bonhoeffer Haus
Herzliche Einladung!

Annette Rückert
60 Jahre, Verwaltunsgangestellte
An der Arbeit im Presbyterium ist mir besonders wichtig, weiterhin an guten Lösungen für unsere Gemeinde zu arbeiten, um zukunftsfähig aufgestellt zu sein. Dabei ist es mir ein besonderes Anliegen auf die Bewahrung der Schöpfung und den sparsamen Umgang mit unseren Ressourcen zu achten

Melanie Erben
42 Jahre, Pfarrerin
An der Arbeit im Presbyterium ist mir besonders wichtig, dass wir neugierig bleiben, wo etwas wachsen und werden will. Ich wünsche mir im Presbyterium und in der Gemeinde, dass wir miteinander teilen, woran unser Herz hängt und warum etwas für uns so wichtig ist, und dass wir zugleich den Mut haben, manches hinter uns zu lassen und auch ungewohnte Wege zu gehen.

Mandy Liebetrau
34 Jahre, Pfarrerin
Presbyterien sind mir wichtig, weil sie die Demokratie in der Ev. Kirche wahren. Menschen setzen sich hier für Gott und die Gemeinde ein - in ihrer Freizeit. Darüber freue ich mich sehr und erhoffe mir eine konstruktive, mutige und erfüllende Zeit. Und dass nach den vier Jahren alle zurückschauen und stolz und froh sind, dabei gewesen zu sein!

1. PETRUS 3,15

Seid stets bereit, jedem Rede und **Antwort** zu stehen, der von euch **Rechenschaft** fordert über die **Hoffnung,** die euch erfüllt. «

Monatsspruch **APRIL 2024**

Ingetraut Kaminiarek
An der Arbeit im Presbyterium war mir besonders wichtig, die Weiterentwicklung der Gemeinde und die Gemeindemitglieder zu ermutigen, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Der Gemeinde wünsche ich, sich aktiv für die Kirchengemeinde einzusetzen und die weitere Zukunft der Gemeinde mit zu gestalten. Es wäre schön, wenn sich Jung und Alt beteiligen.

Thekla Reimann
Ich habe mich gern entsprechend meinen Fähigkeiten im Presbyterium engagiert. Dabei habe ich die Vielfältigkeit des Gemeindelebens und die Gemeinschaft sehr schätzen gelernt. Der Einblick in die Strukturen der Kirche war interessant. Der Gemeinde wünsche ich, dass sie die anstehenden Veränderungen als Chance sieht und diese aktiv mitgestaltet.

Andreas Reitz
An der Arbeit im Presbyterium war mir besonders wichtig, die Vielschichtigkeit unserer Kirchengemeinde kennenzulernen. Ich wünsche dem neuen Presbyterium ein gutes Miteinander und freue mich auf die spannenden Projekte, die unsere Gemeinde die nächsten Jahre beschäftigen werden. Der Gemeinde wünsche ich, dass sie eine lebendige und offene Gemeinde bleibt, in der Menschen sich wohlfühlen und zu einem aktiven Gemeindeleben beitragen.

Norbert Schröder
Nach über 25 Jahren im Presbyterdienst nehme ich Abschied von dem Amt. Aktiv war ich u.a. als Vorsitzender des Jugendausschusses... Obwohl mir unsere Kirchengemeinde und die Friedenskirche über die Jahre sehr an Herz gewachsen sind, distanziere ich mich nun, da ich kein Freund einer ökumenischen Wohngemeinschaft bin und nicht miteinziehen möchte. Ich war sehr gerne Presbyter und bedanke mich bei allen, die mir Ihr Vertrauen geschenkt haben und bei meiner Frau, die mich dabei unterstützt hat. Meinen Amtsnachfolgern wünsche ich viel Geschick und Erfolg.

Auf dem Weg zur Ökumenischen WG

Die Steuerungsgruppe und die Projektgruppen treffen sich weiterhin. Architektenentwürfe und Machbarkeitsstudien sind beauftragt. In der Arbeit an den Vertragsentwürfen sind viele Detailfragen zu klären und manches dauert wirklich auch länger als gedacht. Sobald ein Zeitplan für alle Einzelprojekte feststeht, werden die Leitungsgremien zu einer gemeinsamen Gemeindeversammlung einladen und die Mitglieder der Kirchengemeinden informieren.

So manches geschieht seit vielen Jahren schon in ökumenischer Gemeinschaft, ob es der Pfingstenkranz ist oder die Morgengebete im Advent, oder das Café oe, oder die Schützengottesdienste, um nur einiges zu nennen. Aber manches entsteht auch neu. Im Oelder Norden finden im monatlichen Wechsel zwischen der Friedenskirche und St. Joseph ökumenische Gottesdienste statt. Es gab einen besonderen Ausflug im Januar. Dazu schreibt Maria Reismann:

„Die evangelische Frauenhilfe und die Seniorengemeinschaft St.Joseph Oelde machten sich bei herrlichem Winterwetter auf den Weg nach Schloß Harkotten. Im Wappensaal wurden sie von der Hausherrin Frau von Korff begrüßt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten sich am Kuchenbüfett bedienen. Danach fuhr der Bus weiter zur Johanniskirche nach Glandorf. Dort wurden sie von Herrn Philippskötter erwartet, der der Reisegruppe die Geschichte der Hallenkirche nahebrachte. Besondere Schätze sind ein Vortragskreuz aus dem 13. Jahrhundert, ein Sandstein-Seitenaltar aus dem 17. Jahrhundert und die heutige Weihnachtskrippe. Ein engagierter Krippenverein baut jedes Jahr eine von Naturmaterialien geprägte Darstellung der Geburt Christi auf. Besonders ins Auge fällt ein großer Elefant, der den asiatischen Erdteil darstellen soll. Nach gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern ging es auf den Heimweg. Die gelungene Zusammenarbeit lädt zum weiteren Austausch der beiden Gruppen ein.“ *H.-J.Netz*

Karwoche und Ostern

„Jesus zieht in Jerusalem ein – Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!“
In der Karwoche und Ostern singen wir Lieder, die uns die Erinnerungen an das, was da mit Jesus geschehen ist, auf eine ganz wunderbare Art und Weise wachhalten.
Wir hören die Geschichte vom Weg zum Kreuz und darüber hinaus. Wir teilen unsere Gedanken dazu und singen unser Mit-Freuen, Mit-Denken, Mit-Trauern und Mit-Staunen hinaus.
Wo und wann machen wir das?
Am Palmsonntag geht es los: 24. März um 09:30 in der Friedenskirche. Wir weichen vom Standort Christuskirche ab, weil wir neben dem Einzug in Jerusalem noch etwas anderes feiern: Die Konfis, die nach Ostern zur Konfirmation gehen werden, bereiten den Gottesdienst vor. Im Anschluss zeigen sie, was sie erlebt haben und führen ihre Gespräche zur Zulassung mit dem Presbyterium. Mit-Freuen.
Dafür feiern wir am Gründonnerstag (28. März) zusammen um 19 Uhr in der Christuskirche und erinnern uns an das letzte Abendmahl an Tischen. Mit-Denken.
Direkt am nächsten Tag begehen wir Karfreitag. Am 29. März werden wir in der Stadtkirche um 15 Uhr still. Mit dem Tod Jesu endet auch dieser Gottesdienst. Mit-Trauern.
Ostersonntag (31. März) singen wir dafür umso lauter, wenn die Glocken wieder erklingen: Um 11:00 feiern wir Jesu Auferstehung mit Abendmahl in der Stadtkirche. Mit-Staunen.
Doch damit ist Ostern noch nicht vorbei. Am Ostermontag wird es trubeliger: Wir feiern einen Tauf-Gottesdienst und direkt danach wird zusammen gefrühstückt. Gottesdienst und Frühstück werden in der Friedenskirche sein. Mit-Freuen.

Mandy Liebetrau

Exklusive
Hochzeits- und Einladungskarten

Wir haben viele Motive,
Formate und Ideen
für verschiedene Anlässe für
Sie auf Lager.

Schauen Sie einfach rein.

StutenbäumerDRUCK
Offset und Digital

Robert-Schuman-Ring 9 · 59302 Oelde
Telefon 025 22 - 9 01 22-0 · Telefax -20
www.stutenbäumer.de

Ostern will gefeiert werden
Christus ist auferstanden
Ostermontag
01.April um 10.00 h
Familien-gottesdienst
in der Friedenskirche
mit Frühstück
Halleluja!
Ostersonntag
31.März um 11.00 h
Gottesdienst
in der Stadtkirche
Er ist wahrhaftig auferstanden!

Regenbogenfarben
Schlagergottesdienst
19. April 2024 • 19 Uhr
im Bürgerhaus

Konfirmationen in Oelde 2024

Samstag, 20.April
11:30 Stadtkirche
Thore Sumkötter
Carla Nordhues
Jennifer Becker

Sonntag, 21. April
09:30 Stadtkirche
Emma Schabelew
Lukas Schiffel
Natali Sawizki
Joel Delder
Lina Koch

Sonntag, 21. April
11:00 Stadtkirche
Rebekka Behrendt
Tom Frie
Julie Teichrib
Luisa Wittmund
Sam Krüger

Samstag, 27. April
11:30 Friedenskirche
Diana Hinz
Oscar Pieper
Niclas Vales
Mila Hänsel
Darleen Henke
Leon Hertzschel
Corrie Meurs
Kiara Rau
Philipp Fondis

Samstag, 27. April
14:30 Friedenskirche
Delia Hergenreider
Melina Reinert

Sonntag, 28. April
09:30 Christuskirche
Len Meintrup
Fynn Meintrup
Thilo Klashinrichs
Levin Handeik
Stefan Japs

Nähme ich Flügel der Morgenröte
und bliebe am äußersten Meer,
so würde auch dort deine Hand mich führen
und deine Rechte mich halten.

Psalm 139, 9-10

Projektchor zu Christi Himmelfahrt 2024

Im vergangenen Jahr haben wir gemeindeübergreifend einen Chor zum Gottesdienst an Christi Himmelfahrt auf die Beine gestellt. Es hat allen Beteiligten viel Freude bereitet. Auch in diesem Jahr laden wir wieder sehr herzlich zum gemeinsamen Proben und Singen für den „Gottesdienst im Grünen“ ein.
Ich freue mich auf weitere Interessierte, die an Himmelfahrt den Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinden Oelde und Wadersloh auf dem Hof Altenau in Oelde musikalisch mitgestalten wollen.

Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung und das Alter spielt auch keine Rolle. Geprobt werden soll ab Mitte April abwechselnd in Oelde und in Wadersloh unter der Leitung von Olga Tsimmermann. Wer dabei sein möchte, meldet sich in einem der Gemeindebüros (Oelde 02522.2429, Wadersloh 02523.940440)
oder schickt eine Email mit den Kontaktdaten an:
Projektchor-2024@gmx.de

Anita Hartmann

Musik, Gebet und Segen

ORGELANDACHT

mit anschl. Dämmerschoppen

in den Sommerferien
5. Juli bis 16. August

Die kleine Kirche in der Kurve

Freitags um 19 Uhr
Christuskirche
Stromberg

Wir beten für den Frieden

Jeden Dienstag
18:30 bis 18:45
in der Stadtkirche

Friedensgebet

Gottesdienste

				Palmarum	
24.03.	Sonntag	09:30	Friedenstkirche	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis	Liebetrau
				Gründonnerstag	
28.03.	Donnerstag	19:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl an Tischen	Team
				Karfreitag	
29.03.	Freitag	15:00	Stadtkirche	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu	Erben,Tschirschke
				Ostersonntag	
31.03.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Erben
				Ostermontag	
01.04.	Montag	10:00	Friedenskirche	Familiengottesdienst mit anschl. Frühstück	Glitscher-Krüger
				Quasimodogeniti	
07.04.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst	Liebetrau
				Misericordias Domini	
14.04.	Sonntag	10:30	St. Joseph	Ökumenischer Gottesdienst	Team
19.04.	Freitag	19:00	Bürgerhaus	Schlagergottesdienst	Team
20.04.	Samstag	11:30	Stadtkirche	Konfirmation	Liebetrau
				Jubilate	
21.04.	Sonntag	09:30	Stadtkirche	Konfirmation	Liebetrau
		11:00	Stadtkirche	Konfirmation	Liebetrau
26.04.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	Hartmann
27.04.	Samstag	11:30	Friedenskirche	Konfirmation	Liebetrau
		14:30	Friedenskirche	Konfirmation	Liebetrau
				Kantate	
28.04.	Sonntag	09:30	Christuskirche	Konfirmation	Liebetrau
				Rogate	
05.05.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Familiengottesdienst	Liebetrau, Lüppen
				Christi Himmelfahrt	
09.05.	Donnerstag	10:00	Hof Altenau	Gottesdienst im Grünen	Erben, Netz
				Exaudi	
12.05.	Sonntag	09:30	Friedenskirche	Ökumen. Gottesdienst mit Kirchencafé	Team
		17:00	Vier-Jahreszeiten-Park	Ökumenischer Abendsegen	Team

Gottesdienste

				Pfingstsonntag	
19.05.	Sonntag	09:30	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Liebetrau
		15:00	Dietrich Bonhoeffer Haus	Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstenkranz	Team
				Pfingstmontag	
20.05.	Montag	10:00	Friedenskirche	Pfingstgottesdienst	Liebetrau
				Trinitatis	
26.05.	Sonntag	09:30	Christuskirche	Gottesdienst	Liebetrau
31.05.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	Netz
				1. Sonntag nach Trinitatis	
02.06.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst	Glitscher-Krüger
				2. Sonntag nach Trinitatis	
09.06.	Sonntag	10:30	St. Joseph	Ökumen. Gottesdienst mit Kirchencafé	Team
				3. Sonntag nach Trinitatis	
16.06.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Familiengottesdienst zum Abschluss des Konfi-Kids-Jahres	Erben, Lüppen
				4. Sonntag nach Trinitatis	
23.06.	Sonntag	09:30	Christuskirche	Gottesdienst mit Kirchencafé	Netz, Gröger
28.06.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	Liebetrau
				5. Sonntag nach Trinitatis	
30.06.	Sonntag	09:30	Friedenskirche	Gottesdienst	Glitscher-Krüger
				6. Sonntag nach Trinitatis	
07.07.	Sonntag	10:00	Vier Jahreszeiten Park	Gottesdienst	Erben
				7. Sonntag nach Trinitatis	
14.07.	Sonntag	09:30	Friedenskirche	Gottesdienst	Glitscher-Krüger
				8. Sonntag nach Trinitatis	
21.07.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst	Liebetrau
26.07.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	Hartmann
				9. Sonntag nach Trinitatis	
28.07.	Sonntag	09:30	Christuskirche	Gottesdienst	Erben
				10. Sonntag nach Trinitatis	
04.08.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst	Erben

Gottesdienste

				11. Sonntag nach Trinitatis	
11.08.	Sonntag	10:30	St. Joseph	Ökumen. Gottesdienst mit Kirchencafé	Team
				12. Sonntag nach Trinitatis	
18.08.	Sonntag	10:00	Hof Plümpe	Gottesdienst im Grünen anschl. Picknick und viele Aktionen	Team
				13. Sonntag nach Trinitatis	
25.08.	Sonntag	09:30	Christuskirche	Gottesdienst	Erben
30.08.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	Glitscher-Krüger

Die Termine für die Taizé-Gottesdienste im Mai und August
standen bei Drucklegung noch nicht fest.

Taizé-Fahrt 2024

für Jugendliche und junge Erwachsene:

6. bis 14. Juli 2024

Vortreffen: 14. Mai, 18:30 im Dietrich Bonhoeffer Haus

Taufmöglichkeit gibt es in folgenden Gottesdiensten:

01. April 10 Uhr in der Friedenskirche

20. Mai 10 Uhr in der Friedenskirche

07. Juli 10 Uhr im Vier Jahreszeiten Park

25. August 9:30 Uhr in der Christuskirche

Gottesdienste in den Seniorenresidenzen

Von Galen Haus: 1. Freitag im Monat:

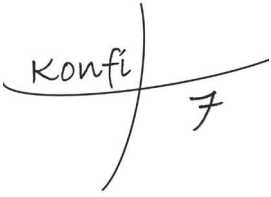
Seniorenzentrum Eichendorffpark: 2. Freitag im Monat:

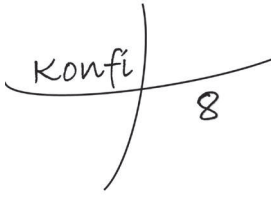
Seniorenpark Carpe Diem: 3. Freitag im Monat:

Anmeldung zur Konfirmation 2025 - Konfi 8

Ihr Kind geht nach den Sommerferien in die achte Klasse und hat schon in der dritten Klasse bei den Konfi-Kids mitgemacht?
Dann melden Sie es schnell zur Konfirmation 2025 an!
Informationen und Anmeldungen erhalten Sie bei Pfarrerin Mandy Liebetrau.
mandy.liebetrau@ekvw.de

Bitte beachten: Wir treffen uns zum ersten Mal am 25. Mai von 14-18h im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Oelde.





Konfi-Kids und Konfi 7
Jetzt informieren und anmelden!

Bald ist es wieder soweit: Die Konfi-Zeit beginnt und zwar sowohl für diejenigen, die nach den Sommerferien in die dritte Klasse kommen, als auch diejenigen, die dann in die siebte Klasse kommen und in der dritten Klasse noch nicht beim Konfi waren.
Im dritten Schuljahr geht es mit den Konfi-Kids los. Wir treffen uns alle zwei Wochen. In den Treffen wird gespielt, gemalt, gebastelt. Geschichten aus der Bibel werden erzählt und erlebt. Am Anfang und am Ende des Jahres steht ein gemeinsamer Gottesdienst.
Wer im dritten Schuljahr noch nicht bei uns oder in einer anderen Gemeinde dabei war, kommt in der siebten Klasse zu uns. Wir treffen uns einmal im Monat zu einem Konfi-Treff. Ansonsten besteht dieses Konfi-Jahr aus einem Praktikum in unserer Gemeinde. Besondere Gottesdienste vorbereiten, Konfi-Kids begleiten, alle Angebote kennenlernen, die einen interessieren. Und dann geht es in den Sommerferien ins KonfiCamp!
Das zweite Konfijahr machen alle gemeinsam in der achten Klasse.
Gemeinsamer Infoabend für Konfi-Kids und Konfi 7 ist am Mittwoch, den 5. Juni, um 19 Uhr im Dietrich Bonhoeffer Haus. Ab dann sind auch Anmeldungen für beide Gruppen möglich.

BeGEISTert feiern!

Worum geht es eigentlich an Pfingsten? Menschen werden im wahrsten Sinne des Wortes begeistert, also vom Heiligen Geist, jener erstaunlichen Kraft Gottes, erfüllt und angetrieben, von dem zu erzählen, was ihnen im Leben Halt gibt. Immer wieder gehen Menschen aus sich heraus, teilen ihre Begeisterung, Gott sei Dank, bis heute und begeistern andere für Gott, die Sache Jesu, den Glauben. Und das feiern wir in unserer Gemeinde gleich mehrfach an den beiden Pfingsttagen:

Am Pfingstsonntag (19.5.) laden wir zunächst ein zum Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche 11 Uhr. Gemeinsam singen, beten, sich an die Pfingstereignisse erinnern und im Teilen von Brot und Kelch Gemeinschaft erfahren.

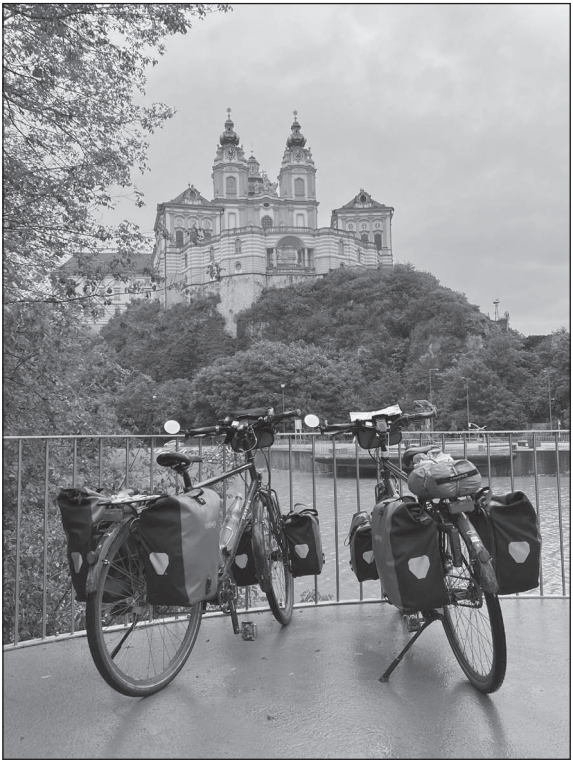
Rund um das Dietrich Bonhoeffer Haus feiern wir am selben Tag wieder ökumenischen Pfingstenkranz. Los geht es mit einem ökumenischen Gottesdienst um 15 Uhr begleitet von unserer ökumenischen Band. Dann geht es weiter mit Spielen und Tänzen rund um den Pfingstenkranz, großer Cafeteria, Waffeln und Suvlaki.

Am Pfingstmontag Gottesdienst um 10 Uhr laden wir gemeinsam mit der Wadersloher Gemeinde zum Gottesdienst in die Friedenskirche ein. Dort wird auch Gelegenheit zur Taufe sein.

Melanie Erben

Mit dem Fahrrad nach Jerusalem

Auf dem Fahrradsattel sind Martina und Manfred Pohlkamp quasi Zuhause. Wo sie seit den 1980 Jahren nicht schon überall gewesen sind. Weserradweg, von Berlin nach Kopenhagen, quer durch Schweden, die Elbe entlang und die Alpen überquert, um nur einige von den großen Touren zu nennen. Seit ungefähr 5 Jahren gab es den großen Traum: von Oelde nach Kassel, über Bamberg, Nürnberg, Regensburg, den Donau-Radweg, das Balkangebirge und Griechenland. Mit dem Fahrrad nach Jerusalem, das war der Plan. Nach dem Gottesdienst am 13. August 2023 sind sie mit dem Reisesegen aufgebrochen in das lange geplante Abenteuer. Sie wollten nach Jerusalem und kamen in die Kulturhauptstadt Timisoara, das waren gut 2000 Kilometer. Jerusalem hat nicht geklappt. Aber sie haben viel zu erzählen und das tun sie in Wort und Bild an einem Gemeindeabend.



Gemeindeabend

Mit dem Fahrrad nach Jerusalem

Montag, den 17. Juni ab 19 Uhr

im Gemeindehaus an der Friedens-kirche

Mit Martina und Manfred Pohlkamp

NEU

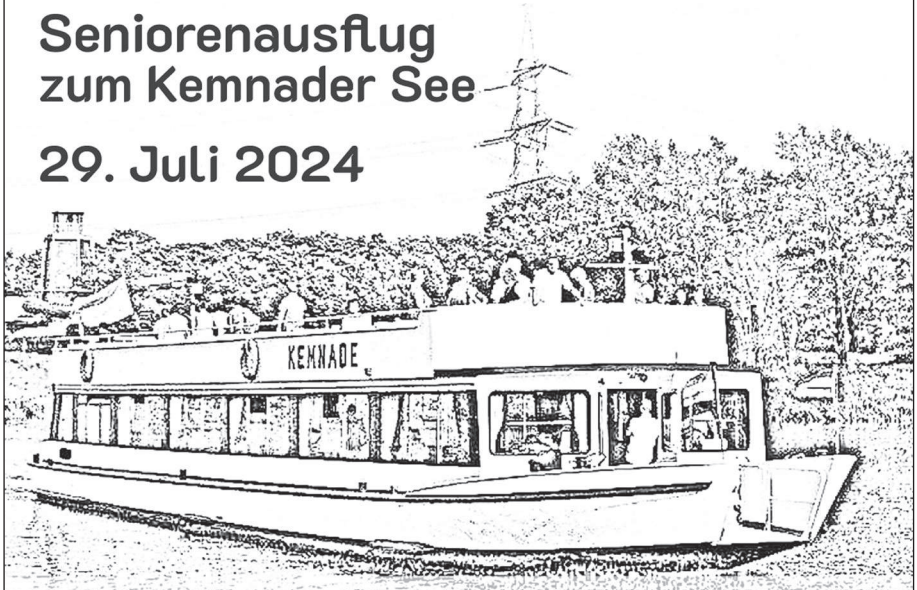
Seit Weihnachten hat unser Internetauftritt ein neues Gesicht. Schauen Sie einfach einmal rein: www.evangelisch-in-oelde.de

Sie finden alle aktuellen Termine und noch viel mehr.

Lob und Anregungen gerne per Mail an: kontakt@evangelisch-in-oelde.de

Seniorenausflug zum Kemnader See

29. Juli 2024



Informationen und Anmeldung nach den Osterferien, dienstags von 10 bis 12 Uhr, im Bonhoefferhaus.

Wir gratulieren

Für das neue Lebensjahr
Gesundheit und Glück
und Gottes Segen

Zuversicht auf allen Wegen
und ein Licht
in allen Dunkelheiten

Denn einer trägt uns
ganz gewiss
zu allen Zeiten

Hans-Jürgen Netz

1. KORINTHER 6,12

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten.** Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich.

Monatsspruch **MAI 2024**

Für Kinder und Jugendliche

Jugendtreff: Teamer and Friends
jeden 3. Freitag im Monat
(ausgenommen Schulferien)
18:00 - 21:00 Uhr im
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Für Frauen

Abendkreis der Frauen
Erster Montag im Monat
15-17 Uhr
Gemeinderaum Christuskirche
Gaby Höckelmann Tel. 02529.8234
Marianne Gröger, Tel. 02529 1034

Frauenhilfe
Zweiter Mittwoch im Monat
14.30 Uhr
Gemeindehaus Friedenskirche
Doris Müller, Tel 5823
Gudrun Erdhütter Tel. 8325789

Gesprächskreis der Frauen
in der Regel 3. Dienstag im Monat
15:00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Rosemarie Balk, Tel. 5901941
Gertrud Müller, Tel. 61473

Für Männer

Männerkreis
Dritter Dienstag im Monat
18 Uhr
Gemeindehaus Friedenskirche
Peter Müller, Tel. 5823

Für Frauen und Männer

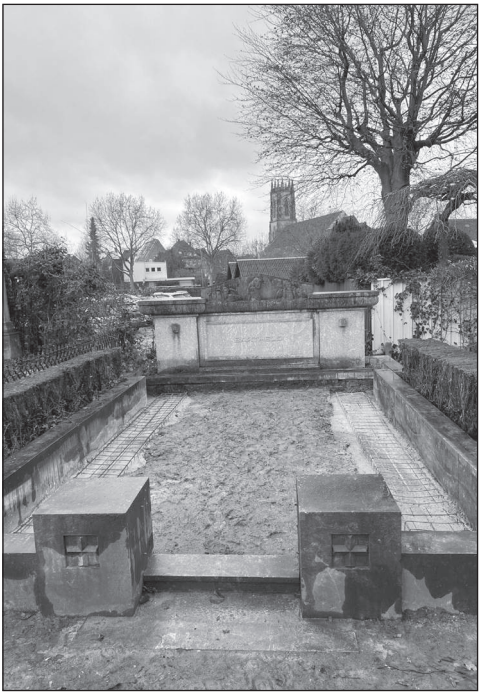
Freundeskreis für Suchtkranke
Gruppe Oelde
Freitag, 19 Uhr
zusätzlich an jedem
2. Freitag im Monat, 19 Uhr
Angehörigengruppe
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kontakt: 0176 4775 0115
www-mein-weg-oelde.de

Arbeitskreis „55 +“
Aktive Menschen ab 55 Jahren
organisieren und gestalten
ihre Unternehmungen gemeinsam
Wolfgang Haschke, Tel. 2706
Theo Elbracht, Tel. 6565

Literaturgesprächskreis
Donnerstag, 20 Uhr, alle 2 Monate
Pfr.i.R. Wolfgang Bovekamp, Tel. 838563

Die aktuellen Themen aller Gruppen
finden Sie in den ausliegenden
Monatsplänen und auch im Internet:
www.evangelisch-in-oelde.de

Kolumbarienanlage in Bau



Endlich ist es soweit, auf dem alten Evangelischen Friedhof wird eine Kolumbarienanlage für Urnen errichtet. Die dritte Bestattungs-, Beisetzungsform nach Sarg- und Urnengräbern.
Nach Bauverzögerungen durch Dauerregen im Dezember und der Frostperiode im Januar, konnte mit dem Bau der Fundamente begonnen werden. Nach Fertigstellung und Aushärtung der Betonarbeiten werden die Kolumbarien-Stehlen aufgestellt und das Umfeld gärtnerisch gestaltet.
Die nötigen Änderungen der Friedhofssatzung sind veranlasst und die Gebührensatzung neu kalkuliert. Nun wird auf die Genehmigung der Bezirksregierung Münster und des Landeskirchenamtes in Bielefeld gewartet.
Dann steht einer überirdischen Beisetzung von Urnen nichts mehr im Wege.
Über den Fortgang werden wir auch im Gemeindebrief informieren. *Manfred Pohlkamp*

Hintergrund:
Kolumbarium war ursprünglich die Bezeichnung für einen Taubenschlag. Wegen der optischen Ähnlichkeit wurden dann auch altrömische Grabkammern mit reihenweise übereinander angebrachten Nischen zur Aufnahme von Urnen nach Feuerbestattungen so benannt. Heute bezeichnet man als Kolumbarium ein meist oberirdisches Bauwerk, das der Aufbewahrung von Urnen oder Särgen dient und oft einem Friedhof oder Krematorium angegliedert ist.

(Quelle: Wikipedia)

Bildnachweis:
Titelseite: j.Treiber/www.pixabay.de; S.2: C.Spitzer; S.4 + 5: O.Biermann (Krippenspiele) M. Gröger (Stabpuppenspiele); S.6: K.Reimann; S.7: E.Brinkmann; S.8: O.Biermann S.9: B.Stoffers; S.10-14: O.Biermann; S.15: M.Reismann; S.17: Lotz/www.gemeindebrief.de; S.18: O.Biermann; S26: gemeindebrief.de; S.27: M.Pohlkamp; S.29: Annette/www.pixbay.de; S.31: M.Pohlkamp; S.32: Tatlin/www.pixabay.de

Marktandacht
in der Stadtkirche

Letzter Freitag im Monat
um 10 Uhr

26. April
31. Mai
28. Juni
26. Juli
30. August

SAVE THE DATE
9. und 10. 8. 2024

ABBA HITS AUF DER ORGEL
JONATHAN ROCHOL
STADTKIRCHE

Sommercafé

für Senior*innen
Donnerstag, 15. August
Freitag, 16. August
jeweils von 15 bis 17 Uhr
im Dietrich Bonhoeffer Haus

Anschriften

Pfarrerin Melanie Erben
Stifterstr. 13
Telefon: 9954764
Mobil: 0160.4890098
Erben(at)ekvw.de

Pfarrerin Mandy Liebetrau
Bentelerstr.19
59329 Wadersloh
Telefon: 02523 940441
Mobil: 0171.6498331
Liebetrau(at)ekvw.de

Gemeindebüro:
Martina Falbrede
Dietrich Bonhoeffer Haus
Obere Bredenstiege 4
Telefon: 2429, Fax: 63844
Buero(at)evangelisch-in-oelde.de
Auch für Friedhofsangelegenheiten!
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag
von 9.30 bis 12 Uhr
Donnerstag
von 15 bis 17 Uhr

Küsterin:
Stadtkirche & Friedenskirche:
Nicole Everszumrode,
Telefon: 0151.67654669

Organisten:
Friedenskirche:
Gladys Hilkenbach,
Telefon: 961143
Stadtkirche & Christuskirche:
Hermann Bökamp,
Telefon: 02529.1271

Jugend- und Gemeindearbeit:
Adoline Lüppen
Dietrich Bonhoeffer Haus
Telefon: 5167
Jugend(at)evangelisch-in-oelde.de

Kindergärten:
Das Kinderhaus
Birgit Stoffers
Albrecht-Dürer-Str. 6a
Telefon: 2686, Fax: 838150
DasKinderhaus(at)web.de

Wichern-Kindergarten
Elke Brinkmann
Johannesstr. 9
Telefon: 4764, Fax: 832500
kontakt(at)wichern-kindergarten.de

Diakonie in Oelde
Schwangerschaftskonfliktberatung
Schwangerenberatung
Dietrich Bonhoeffer Haus
Telefon: 831720
skb(at)diakonie-guetersloh.de

Bankverbindung:
Evangelische Kirchengemeinde Oelde
Sparkasse Münsterland-Ost
IBAN: DE59 4005 0150 0042 0501 46

Impressum:
Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Oelde.
Redaktion:
Mandy Liebetrau, Christine Spitzer, Hans-Jürgen Netz, Oliver Biermann
V.i.S.d.P.: Melanie Erben,
Satz und Layout: Christine Spitzer
Druck: Stutenbäumer Druck, Oelde
Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.
Auflage: 3600 Exemplare.
Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende August 2024

Restaurant
Wir wünschen
allen einen
schönen Sommer

Spargelhof Steinhoff

SPARGEL
SAISONSTART
Anfang April

Frisch und aromatisch Spargel und Erdbeeren vom Spargelhof-Steinhoff

Qualität, die schmeckt!

Täglich 8.30 - 18.30 Uhr geöffnet (auch an Sonn- u. Feiertagen)
Spargelhof Steinhoff - Alte Holzstraße 4 - 59302 Oelde
Telefon 02522 - 2196 - Internet www.spargelhof steinhoff.de